

# Aufbau des Kurses

Von Gabriele Maurer, Ryszard Strojek

1. Juni 2015

Die Familien nehmen üblicherweise an den Informationsveranstaltungen am Ort ihres Erstkommunionkurses teil und bekommen dort eine Terminübersicht.

Mit folgenden Fragen setzen sich die Kinder und ihre Familien im Verlauf des Kurses auseinander.

- *Wie ist Gott?*
- *Wer war/ist Jesus?*
- *Wie kann ich beten?*
- *Wie feiern wir Gottesdienst?*
- *Was passiert bei der Messfeier?*
- *Was bedeutet Kommunion?*
- *Warum ist Gemeinschaft in der Kirche so wichtig?*
- *Wie gelingt Versöhnung?*

## Unser Kurs baut auf einem Basisprogramm auf.

- zwei Kirchenführungen (Kind und Begleitung); alternativ in Bad König, Michelstadt und Vielbrunn Kirchenführungen bei den Gruppenstunden vor Ort
- mindestens fünf Gottesdienstbesuche (Kind und Begleitung)
- die Familienzeit, in der der Glaube ins Gespräch kommt (Familie zu Hause)
- 1 Gruppenstunde zum Thema Taufe (Kind) oder der Besuch eines Tauferinnerungsgottesdienstes (Kind und Begleitung)
- 4 Gruppenstunden zum Thema Jesus (Kind)
- 1 Kurstag zum Thema Versöhnung (Kind und Begleitung)
- 1 Kurstag zum Thema Eucharistie (Kind und Begleitung)
- Vorbereitung Erstkommuniongottesdienst (Kind)
- 1 Probetermin (Kind)

Den Kindern hilft ein Heft „**Mein Weg zur Erstkommunion**“, in dem die Teilnahme der Aktivitäten durch Sticker und Reflexionen der Kinder dokumentiert werden soll. Das Heft dient den Familien zur Orientierung, was noch im Kurs auf sie zukommt und zur Motivation der Kinder zum Besuch der einzelnen Angebote. Mit Spaß und in guter Gemeinschaft sollen die Kinder erleben, wie der christliche Glaube und eine gute Beziehung zu Jesus bereichern und Kraft für das ganze Leben geben kann.